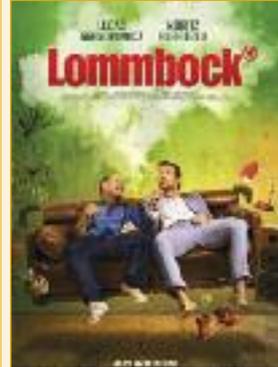




Neu im Programm



LOMMBOCK

15 Jahre sind vergangen, seitdem Stefan Würzburg den Rücken gekehrt hat. Eigentlich wollte er sich den Wunschtraum erfüllen, in der Karibik eine Strandbar zu eröffnen. Stattdessen hat er als Anwalt Karriere gemacht und steht nun in Dubai kurz davor, die toughe Geschäftsfrau Yasemin zu heiraten. Allerdings braucht er dazu seine Geburtsurkunde, wofür er nach Deutschland reisen muss. Unversehens trifft er seinen alten Kumpel Kai wieder, mit dem er einst den Cannabis-Pizzalieferservice „Lammböck“ betrieben hat. Regisseur



Soundtrack knüpft ‚Lommböck‘ an den Geist des Originals an und bietet großartige Unterhaltung.“ (programmokino.de)

B/R: Christian Zübert. D: Lucas Gregorowicz, Moritz Bleibtreu, Louis Hofmann, Wotan Wilke Möhring, Alexandra Neldel, Mavie Hörbiger. Deutschland 2017, 107 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 - 55 76 777 und www.lichtwerk kino.de



DER HUNDERTEINJÄHRIGE, DER DIE RECHNUNG NICHT BEZAHLTE UND VERSCHWAND

Allan Karlsson und sein Kumpel Julius Jonsson haben sich gut in ihrem Leben auf Bali eingerichtet. Das Entspannen und Schlürfen der einheimischen Erfrischungsgetränke auf der traumhaften Insel kann aber auf Dauer selbst der größte Faulenzer nicht lange aushalten. So begibt sich der rastlose Rentner auf ein neues Abenteuer, bei dem er auf rachsüchtige Gangster, die CIA und alte Bekannte aus Russland trifft.

HUNDRAETTÅRINGEN SOM SMET FRÅN NOTAN OCH FÖRSVANN B/R: Felix Herngren & Mans Herngren. D: Robert Gustafsson, Iwar Wiklander, David Wiberg, Shima Niavarani. Schweden 2016, 109 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



MOONLIGHT (Drei Oscars)

MOONLIGHT erzählt die berührende Geschichte des jungen Chiron, der in Miami fernab jeglichen Glambours aufwächst. Der Film begleitet entscheidende Momente in Chirons Leben von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter, in denen er sich selbst entdeckt, für seinen Platz in der Welt kämpft, seine große Liebe findet und wieder verliert. MOONLIGHT ist ein einzigartiges Stück Kino über persönliche Augenblicke und Menschen, die uns prägen und den Schmerz der ersten Liebe, der ein Leben lang nachhallen kann. „Der beste Film des Jahres“ (The New York Times, A.O. Scott) „Moonlight ist Kino, das vor Leben pulsiert“ (SPIEGEL Online) „Barry Jenkins for president. Incredible movie.“ (Chris Rock)

R: Barry Jenkins. D: Alex Hibbert, Ashton Sanders, Trevante Rhodes, Naomie Harris, Mahershala Ali. USA 2016, 111 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



DER JUNGE KARL MARX (Diese Woche in der Kamera!)

Paris, 1844, am Vorabend der industriellen Revolution: der 26-jährige Karl Marx (August Diehl) lebt mit seiner Frau Jenny (Vicky Krieps) im französischen Exil, als Marx dort dem jungen Friedrich Engels (Stefan Konarske) vorgestellt wird. „Geschichtsstunde, Historiendrama, Ausstattungskino, Liebesfilm und dazu Plädoyer für soziale Gerechtigkeit. Raoul Peck gelingt vor allem ein wuchtiger Film, der mit seiner politischen Haltung ziemlich genau

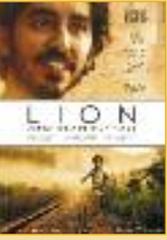
B/R: Raoul Peck. D: August Diehl, Stefan Konarska, Vicky Krieps, Olivier Gourmet, Michael Brandner, Alexander Scheer. F/D2016, 118 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



HIDDEN FIGURES - UNERKANNTE HELDINNEN

Fast jeder kennt Namen kühner Astronauten. Dass die Weltmacht USA ihren globalen Durchbruch beim Wettrennen ins All jedoch brillanten, afroamerikanischen Mathematikerinnen verdankt, weiß kaum jemand. Einzigartig erzählt das Mut machende, temporeiche, historische Drama ihre außergewöhnliche Geschichte. Ein leidenschaftliches Plädoyer für eine gleichberechtigte Zukunft.

R: Theodore Melfi. D: Octavia Spencer, Taraji P. Henson, Janelle Monáe, Kevin Costner. USA 2016, 127 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche



LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE

Ein Tag wie jeder andere im Leben des fünfjährigen Saroo: Auf dem Bahnhof der indischen Kleinstadt, in der sein Bruder ihn für einige Stunden zurückgelassen hat, sucht er nach Münzen und Essensresten. Vor Erschöpfung schläft er schließlich in einem haltenden Zug ein und findet sich nach einer traumatischen Zugfahrt am anderen Ende des Kontinents in Kalkutta wieder. „... ein berührender, angenehmer klischeefreier und hervorragend besetzter Film über einen Menschen auf der Suche nach seinen Wurzeln.“ (programmokino.de)

R: Garth Davis. D: Dev Patel, Nicole Kidman, David Wenham, Rooney Mara, Sunny Pawar. Australien/GB/USA 2016, 120 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



MANCHESTER BY THE SEA (2 Oscars)

Filmische Trauerarbeit der subtilsten Form ist Kenneth Lonergans dritter Spielfilm, der dem Autor und Regisseur hoffentlich endlich über das Urteil Geheimgott erhebt und einem breiteren Publikum bekannt macht.

B/R: Kenneth Lonergan. D: Casey Affleck, Lucas Hedges, Kyle Chandler, Michelle Williams, Matthew Broderick. USA 2016, 138 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!



LA LA LAND (6 Oscars)

Die leidenschaftliche Schauspielerin Mia und der charismatische Jazzmusiker Sebastian suchen das große Glück in Los Angeles. Sie halten sich mit Nebenjobs über Wasser und verlieben sich Hals über Kopf ineinander. Gemeinsam schmieden sie Pläne für ihre Zukunft auf der Bühne. „Wenn ihr in diesem Winter nur einen einzigen Film guckt, dann bitte diesen!“ (Brigitte)

B/R: Damien Chazelle. D: Ryan Gosling, Emma Stone, J.K. Simmons, 127 Min., FSK: ab 0, elfte Woche!



WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen ihres Mannes Richard mit Diallo einen der dortigen Bewohner bei sich aufzunehmen.

B/R: Simon Verhoeven. D: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Eric Kabongo, Elias M'Barek, Florian David Fitz. Deutschland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, 16. Woche!

SING

Buster Moons Theater steht vor dem Ruin. Als letzte Chance veranstaltet der Koalabär eine tierische Casting-Show. Die konkurrierenden Supertalente sind u. a. eine Maus, die zuckersüß singt, es aber faustdick hinter den Ohren hat, ein schüchternes Elefanten-Mädchen, ein gestresstes Mutterschwein, dem 25 Ferkel am Rockzipfel hängen, ein junger Gangster-Gorilla, der die kriminellen Machenschaften hinter sich lassen will, und ein Punk-Rock-Stachelschwein, das es nicht länger mit seinem Freund aushält.

B/R: Garth Jennings. Animationsfilm, dt. Stimmen: Daniel Hartwich, Klaas Heufer-Umlauf, Alexandra Maria Lara, Olli Schulz, Katharina Thalbach. USA 2016, 108 Min., FSK: ab 0, empf. ab 6, 5€ Eintritt für Klein und Groß!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

Bielefeld | Ravensberger Park 7

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG							
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!							
DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 23.3. - 29.3.2017							
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DER 101-JÄHRIGE, ...	15.20	15.20	15.20	15.20	15.20	15.20	
MOONLIGHT		15.40	15.40	15.40	15.40		
	16.30	18.10	18.10	18.10	18.10	16.30	
	21.00	20.30		20.30			
DER JUNGE KARL MARX	Läuft in der Kamera						
LION	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	
		18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
LA LA LAND		21.00	21.00	21.00			
MANCHESTER BY THE SEA					21.00		
LOMMBOCK	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	
	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00		
WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS				11.30			
HIDDEN FIGURES	18.30						
DOUBLE FEATURE LAMMBOCK/LOMMBOCK	20.00						
Architektur u. Film: HIGH-RISE						19.00	
DIE WÜRDE DES BALLS				13.30		20.30	
SING		14.00	14.00				

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG ab 30. März Khaled, ein junger Syrer, gelangt als blinder Passagier nach Helsinki und will dort Asyl beantragen. Als die finnischen Behörden seine Rückführung anordnen, beschließt er, illegal im Land zu bleiben. Wikström, ein ehemaliger fliegender Händler für Männerhemden und Krawatten, seit kurzem aber Besitzer eines kleinen Restaurants in Helsinki, findet Khaled schlafend in seinem Innenhof und stellt ihn als Putzkraft und Tellerwäscher an. »staubtrocken und höchst unterhaltsam« (filmstarts.de) Berlinale 2017: Silberner Bär für die beste Regie!

nicht locker. Eine tiefgründige Schelmenkomödie, in der Lachen und Weinen dicht beieinander liegen. (programmokino.de)

ES WAR EINMAL IN DEUTSCHLAND ab 6. April Mit einer guten Portion schwarzen Humors erzählt Sam Gabarski die unglaubliche, aber wahre Geschichte des David Bermann (gespielt von Moritz Bleibtreu): Er überlebte als deutscher Jude das KZ und plant nach dem Krieg die Auswanderung in die USA. Gemeinsam mit ein paar Leidensgenossen schlawinert er sich als Wäschevertreter durch die Ruinen und bezirzt einsame Frauen, Kriegervitwen und Heldenmütter. Doch es gibt ein paar Merkwürdigkeiten in Davids Vergangenheit, und die US-Militärpolizei lässt

VERLEUGNUNG ab 13. April Anno 1996 strengte der britische Holocaustleugner David Irving einen im Jahr 2000 geführten Prozess gegen die US-Historikerin Deborah Lipstadt an. Vor dem Königlichen Zivilgericht in London standen Lipstadt und ihr Team aus renommierten Anwälten vor der absurden Aufgabe, Beweise für den Genozid an den Juden zu erbringen. Den Prozessverlauf und die pragmatische Taktik der Verteidigung beleuchten der Regisseur Mick Jackson und der Autor David Hare im fiktionalen Justizdrama. (programmokino.de)

THE BIRTH OF A NATION – AUFSTAND ZUR FREIHEIT ab 13. April Es gehört schon einiger Mut dazu, seinen Film „The Birth of a Nation“ zu nennen und sich damit einem der berühmt-berüchtigtsten Werke der Filmgeschichte entgegenzustellen. Nate Parker hat es für seinen Debütfilm gewagt, eine Geschichte des schwarzen Widerstands gegen die Sklavenherrschaft gedreht, und damit für kurze Zeit die Phantasie Amerikas beflügelt. (programmokino.de)

ES WAR EINMAL IN DEUTSCHLAND ab 6. April Mit einer guten Portion schwarzen Humors erzählt Sam Gabarski die unglaubliche, aber wahre Geschichte des David Bermann (gespielt von Moritz Bleibtreu): Er überlebte als deutscher Jude das KZ und plant nach dem Krieg die Auswanderung in die USA. Gemeinsam mit ein paar Leidensgenossen schlawinert er sich als Wäschevertreter durch die Ruinen und bezirzt einsame Frauen, Kriegervitwen und Heldenmütter. Doch es gibt ein paar Merkwürdigkeiten in Davids Vergangenheit, und die US-Militärpolizei lässt

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Lichtwerk im Ravensberger Park

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Wilde Liga

So. 26.03. 13.30 | Di 28.03. 20.30 | **DIE WÜRDE DES BALLS ODER FUSSBALL GEGEN DIE ORDNUNG**

Im politisch aufgeladenen Geist der 70er Jahre machte sich eine Hand voll Jugendzentren auf die Socken und gründete Deutschlands erste alternative Fußball-Liga – die Wilde Liga Bielefeld. Vom DFB hatten die jungen Männer aus OWL genug. Sie wollten den mächtigen Funktionären, dem engen Regelwerk und der spröden Vereinsmeierei Paroli bieten – endlich frei und selbstbestimmt gegen den Ball treten. Dass dieser alternative Gedanke über 40 Jahre zu einem Erfolgsmodell würde, hätten die Gründerväter nicht einmal zu träumen gewagt. Heute gewähren Wilde Ligen von Regensburg bis Bremen Menschen aller Couleur Zuflucht vor Paragraphen, Kommerz und Korruption des Verbandsfußballs. Immer im Zeichen von Frieden, Toleranz und Respekt.

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Do 20h | double feature

Do 23. März 20.00 | double feature: **LAMMBOCK / LOMMBOCK**

Zum Bundestart von LOMMBOCK zeigen wir den Vorgängerfilm von Christian Zübert aus dem Jahre 2000 mit Moritz Bleibtreu und Lucas Gregorowicz. „Lammböck – alles in Handarbeit“: Unter dem Codewort „Pizza Gourmet“ erwarten die Kunden des Pizza-Services von Kai und Stefan Cannabisprodukte vom Feinsten und aus eigenem Anbau. Doch Stefan fühlt sich immer stärker in die Pflicht genommen, mehr aus seinem Leben zu machen. Als sich der befreundete Kiffexperte als Drogenfahnder entpuppt, bleibt nur noch eine Möglichkeit. „Lommböck“: 15 Jahre sind vergangen, seitdem Stefan Würzburg den Rücken gekehrt hat... Tickets ab sofort unter www.lichtwerk kino.de

kamera

FILMKUNSTTHEATER



Neu im Programm

DER HIMMEL WIRD WARTEN

Sylvie lebt allein mit ihrer Tochter Mélanie und ist stolz auf das enge Verhältnis, das beide zueinander haben. Dann ist Mélanie jedoch verschwunden und Sylvie auf dem Weg nach Syrien, um sie zu suchen. Catherine und Samir sind die stolzen Eltern der 17-jährigen Sonia. Da wird das Haus von der Polizei gestürmt und Sonia unter Arrest gestellt: Sie hat sie sich dem „Dschiha“ angeschlossen, bereit für einen Anschlag. Catherine und Sylvie sind tief erschüttert, doch beide bereit, alles zu tun, um ihre Tochter wieder zurückzubekommen.

„Zuletzt machte die Französin Marie-Castille Mention-Schaar mit ihrem Schuldrama „Die Schüler der Madame Anne“ auf soziale Missstände in ihrem Heimatland aufmerksam. Im Angesicht der letzten Terroranschläge in Frankreich erscheint ihr neuer Film „Der Himmel wird warten“ umso dringlicher. Anhand von drei ineinander verwobenen Episoden schildert Mention-Schaar, wie Mitglieder der Terrormiliz Islamischer Staat junge Märtyrerinnen für ihren Dschiha rekrutieren. Eine Besonderheit der mehrdimensionalen Sozialstudie ist die weibliche Perspektive, aus der sie das heikle Thema aufrollt, denn tatsächlich vollziehen keineswegs nur junge Männer, sondern auch Frauen eine islamistische Radikalisierung.“ (programmokino.de)

LE CIEL ATTENDRA B/R: Marie-Castille Mention-Schaar. D: Noémie Merlant, Naomi Amarger, Sandrine Bonnaire, Clotilde Courau, Zinedine Soualem. Frankreich 2016, 105 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



MIT SIEBZEHN

In den Pyrenäen wird die Landärztin Marianne auf einen abgelegenen Berghof gerufen, um dort die Bäuerin zu untersuchen. Als diese ins Krankenhaus muss, soll ihr Adoptivsohn Thomas in der Stadt bei Marianne und deren ehrgeizigem Sohn Damien wohnen, um der kranken Mutter nahe zu sein. Doch die beiden Jungen mögen sich nicht und gehen in der Schule beim geringsten Anlass aufeinander los. Als Marianne diese Raufereien entdeckt, weiß keiner zu sagen, woher die seltsame Feindschaft eigentlich rührt. „Mit faszinierender Leichtigkeit inszeniert der französische Altmeister sein Jugenddrama. Psychologisch präzise, visuell virtuos, atmosphärisch dicht sowie sehr überzeugend gespielt. Höchste Zeit, dass dieser Berlinale-Liebling endlich auf die hiesigen Leinwände kommt.“ (programmokino.de)

QUAND ON A 17 ANS B/R: André Téchiné. D: Corentin Fila, Sandrine Kiberlain, Kacey Mottet Klein. Frankreich 2016, 116 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



WILDE MAUS

„Er ist der Thermomix des Komischen. Josef Hader beherrscht dieses Genre so grandios wie kaum ein anderer. Seine Kabarett-Programme sind hochkarätig und mit allen wichtigen Preisen geadelt. Die Auftritte als knautschiger Ermittler Brenner in den vier Verfilmungen der bitterbösen Wolf-Haas-Krimis haben unbestrittenen Kult-Faktor. Nach dem Ausflug ins große Charakterfach mit „Vor der Morgenröte“ präsentiert der Österreicher nun sein Regiedebüt - und landete prompt im Bären-Rennen der Berlinale. Nach eigenem Drehbuch spielt Hader den tragikomischen Helden, der seinen Job als Musikkritiker verliert und sich an seinem Chef rächen will. Famose Figuren, starke Situationskomik samt funkelnder Dialoge. Hier stimmen nicht nur sämtliche Pointen, sondern einfach alles: Gut. Besser. Hader!“ (programmokino.de)

R: Josef Hader. D: Josef Hader, Pia Hierzegger, Georg Friedrich, Jörg Hartmann. Österreich 2017, 104 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



DIE FRAU IM MOND – ERINNERUNG AN DIE LIEBE

Frankreich, Anfang der vierziger Jahre. Gabrielle ist von der Sehnsucht erfüllt, die große Liebe zu erfahren. Doch mit ihren glühenden Liebesbriefen vertreibt die leidenschaftliche Bauerntochter jeden Verehrer. Marion Cotillard begeistert in dem für acht Césars nominierten Drama als eine von unerfüllten Leidenschaften und Sehnsüchten erdrückte Frau. „Geweint, glücklich gewesen (...). Wunderbar!“ schrieb Elke Heidenreich über die Lektüre der Romanvorlage von Milena Agus.

MAL DE PIERRES R: Nicole Garcia. D: Marion Cotillard, Louis Garrel, Alex Brendemühl, Brigitte Roüan. Frankreich 2016, 121 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

NEO RAUCH – GEFÄHRTEN UND BEGLEITER

Neo Rauch ist einer der weltweit erfolgreichsten deutschen Maler seiner Generation. Seine Bilder faszinieren durch eine Art verrätselten Realismus; die Figuren scheinen wie aus der Zeit gefallen. „Zum ersten Mal seit Jahren äußert sich der Leipziger Maler Neo Rauch in Nicola Graef's Dokumentation vor der Kamera, erlaubt es der Regisseurin, ihn beim Arbeiten zu beobachten, öffnet seine Bilder- und Gedankenwelten und gewährt faszinierenden Einblicke in die Arbeitsweise eines der bedeutendsten deutschen Künstler der Gegenwart.“ (programmokino.de)

R: Nicola Graef. Dokumentation. Deutschland 2016, 105 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

NERUDA

1948. In einer flammenden Rede vor dem Kongress bezichtigt Senator Pablo Neruda, berühmter Dichter und Kommunist, die Regierung Präsident Videlas des Verrats – und wird umgehend seines Amtes enthoben. Der Kalte Krieg ist in Chile angekommen. Neruda entzieht sich seiner Verhaftung und taucht ab. Pablo Larrain (JACKIE) verblüfft mit Noir-Anleihen und lakonischen Humor.

R: Pablo Larrain. D: Gael Garcia Bernal, Luis Gnecco, Mercedes Moran, Alfredo Castro, Pablo Derqui. Chile/Argentinien/F/ES 2014, 108 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

TIPP DER WOCHE

T2 TRAINSPOTTING

Zuerst war da eine Gelegenheit... dann passierte ein Verrat. 20 Jahre sind inzwischen vergangen. Vieles hat sich geändert, vieles ist auch völlig gleich geblieben. Mark Renton kehrt zurück an den einzigen Ort, den er jemals sein Zuhause nennen konnte. Und sie warten auf ihn.

R: Danny Boyle. D: Ewan McGregor, Robert Carlyle, Jonny Lee Miller. GB 2016, 117 Min., FSK: ab 16, sechste Woche!

ELLE

Mit Ende Siebzig ist Paul Verhoeven (BASIC INSTINCT, ROBOCOP) nach mehr als 15 Jahren zum Genrefilm zurückgekehrt - und hat für ELLE nach einer gefeierten Weltpremiere in Cannes, die vielleicht besten Kritiken seiner langen Karriere bekommen. Ausgerechnet für einen Rape-Revenge-Thriller, der provokant mit Opfer- und Täterrollen spielt.

R: Paul Verhoeven. D: Isabelle Huppert, Laurent Lafitte, Anne Consigny, Christian Berkel. Frankreich 2016, 131 Min., FSK: ab 16, sechste Woche!

THE SALESMAN (1 Oscar)

Wie schon mit ‚Nader und Simin‘ gelingt Asghar Farhadi mit ‚Salesman‘ der ganz große Coup: ‚Auslands‘ Oscar. Auch diesmal geht es um ein Ehepaar, dem die Harmonie abhanden kommt.

FORUSHANDE B/R: Asghar Farhadi. D: Taraneh Alidoosti, Shahab Hosseini, Babak Karimi. Iran/Frankreich 2016, 123 Min., FSK ab 12, achte Woche!

Aktuell

2,99%

eff. p. a.*

Sparkassen-Privatkredit ist einfach.

*Effektiver Jahreszins 2,99 % (Basis: 1000 €), Bonifatius vorausgewählt. Gebundener Sollzinsatz 2,95 % p. a. für Nettobehaltensbeträge ab 3.000 Euro, Laufzeit 48 - 96 Monate. Keine weiteren Kosten. Beispiel: 2.99 % effektiver Jahreszins bei 5.000 Euro, Kreditschuldensbetrag mit gebundener Sollzinsatz von 2,95 % p. a., Laufzeit 48 Monate. Sparkasse Bielefeld, Schwesinger Straße 5, 33603 Bielefeld, www.sparkasse-bielefeld.de

www.sparkasse-bielefeld.de

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 23.3. - 29.3.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DER HIMMEL WIRD WARTEN	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30	16.30!	18.30 20.30	18.30
MIT SIEBZEHN	19.00 21.15	19.00 21.15	19.00 21.15	19.00	19.00	19.00	16.00 16.00
WILDE MAUS	18.00 20.15						
DIE FRAU IM MOND				14.00			
NERUDA				13.45	15.50	15.50	15.50
ELLE	16.00	16.00	16.00	16.00			
CINÉMA FRANÇAISE - DHEEPAN • DÄMONEN UND WUNDER					19.00		
NEO RAUCH	15.50	15.50	15.50	15.50			
T2 TRAINSPOTTING					15.50		
DER JUNGE KARL MARX (INTERNAT. FASSUNG!!)	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40
THE SALESMAN							13.30

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



A UNITED KINGDOM

ab 30. März
Im Jahr 1947 verliebte sich Seretse Khama (David Oyelowo), König von Botswana, in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams (Rosamunde Pike). Die folgende Heirat der beiden wurde nicht nur von den Familien der Eheleute, sondern auch von den Regierungen Großbritanniens und Südafrikas abgelehnt. Doch Seretse und Ruth trotzten ihren Verwandten, der Apartheid und dem Britischen Empire – ihre Liebe war stärker als jedes Hindernis, das sich ihnen in den Weg stellte. Auf wahren Begebenheiten beruhendes Drama.

gerrechtsbewegung sowie das Leben und Werk des verstorbenen afroamerikanischen Schriftstellers James Baldwin erschüttert. Unmissverständlich zeigt der gebürtige Haitianer, dass Unterdrückung, Ungerechtigkeit, Rassismus und Klassenunterschiede keineswegs durch globalen Neoliberalismus verschwunden sind. Das Oscar nominierte Meisterwerk des politischen Kinos kommt zu einem Zeitpunkt, da der Rassismus in den USA so virulent ist, wie vielleicht seit den sechziger Jahren nicht mehr. (programmokino.de)



NICHTS ZU VERSCHENKEN

ab 6. April
Violinist François Gautier (Dany Boon) ist nicht nur hervorragend in seinem Fach, sondern auch ein Geizkragen, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hat. Als jedoch eines Tages die 16-jährige Laura vor seiner Tür steht und ihm offenbart, dass sie seine Tochter ist, sieht sich François mit einer Lawine an Problemen konfrontiert. Vor allem, als sich herausstellt, dass Laura eine Idee im Kopf hat, die ihn sehr teuer zu stehen kommen könnte...



I AM NOT YOUR NEGRO

ab 30. März
Beseelt vom gerechten Zorn über die Verhältnisse und gepaart mit kraftvoller Lust an Aufklärung gelingt Regisseur Raoul Peck (DER JUNGE KARL MARX) ein brennend aktueller Essayfilm. Sein brillant komponierter Rückblick auf die Ära der amerikanischen Bür-

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Online-Tickets in unseren Kinos

Liebes Lichtwerk- und Kamera-Publikum!

Wir haben in den vergangenen Wochen mit Hochdruck am neuen Internetauftritt von KAMERA und LICHTWERK gearbeitet. Dabei ging es nicht nur um einen „new look“, sondern auch um eine technische Überarbeitung. Die Seiten von LICHTWERK und KAMERA können Sie jetzt auf allen Ihren mobilen Endgeräten (Smartphone, Tablet etc.) im vollen Umfang nutzen. Und ab sofort gibt es auch die Möglichkeit Karten online zu kaufen. Legen Sie einfach los und flutschen Sie durch unser aktuelles Filmprogramm. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen!



• LICHTWERK • SNEAK PREVIEW • LICHTWERK •



Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zeigt das LICHTWERK um 21.00 Uhr einen neuen Film zum Sneak-Preis von 5,50 €. Bei fremdsprachigen Produktionen werden wir uns immer bemühen, die Originalversion (mit deutschen Untertiteln) zur Aufführung zu bringen.

Bei „Sneak Preview“ können Sie Filme noch vor dem offiziellen deutschen Bundesstart sehen. Bis zum Öffnen des Vorhangs weiß der Besucher nicht, welchen Film er gleich zu sehen bekommt.

Reservieren Sie Karten für Mittwoch den 5. April online unter www.lichtwerk kino.de!

cinéma français



DHEEPAN

Erzählt wird die Geschichte des ehemaligen Freiheitskämpfers Dheepan, der vor dem Bürgerkrieg in Sri Lanka nach Frankreich flüchtet. In einem heruntergekommenen Pariser Vorort lebt er zum Schein mit einer ihm fremden jungen Frau und einem kleinen Mädchen, weil die gefälschten Pässe sie als Familie ausgeben. es ist ein Vergnügen, sich in die Hände eines souveränen Regisseurs wie Jacques Audiard (Geschmack von Rost und Knochen) zu begeben.“ (The Hollywood Reporter) Alain Houdus von der deutsch-französischen gesellschaft wird wieder gewohnt kenntnisreich auf Französisch in den Film einführen.

R: Jacques Audiard. D: Jesuthasan Antonythasan, Kalieaswari Srinivasan, Claudine Vinasithamby, Vincent Rottiers, Marc Zinga. Frankreich 2015, 115 Min., ab 16.

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerk kino.de.

